

inLab Software Update 19.0: digitale Prozesse effizient gestalten und verbinden

Das breite Indikationsspektrum und die besondere Anwenderfreundlichkeit macht die inLab CAD/CAM Software von Dentsply Sirona in vielen Laboren zum zentralen Bestandteil des digitalen Workflows. Das aktuelle inLab Software Update 19.0 stellt nun zusätzliche Möglichkeiten zur Verfügung und optimiert zahlreiche CAD- und CAM-Prozessschritte – für mehr Designmöglichkeiten, effizientere Produktionsgestaltung und eine bessere Vernetzung mit der Zahnarztpraxis.

Charlotte/Bensheim, 14. Juni 2019. Die kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung der inLab Software verstärkt die professionellen Einsatzmöglichkeiten für mehr Produktivität im Labor. So können Labore auf dem Gebiet der digitalen Implantatprothetik mit der Model App der inLab CAD SW 19.0 neben nt-Trading jetzt auch die Modellanalogue von ELOS Medtech nutzen. Zudem können empfangene Atlantis Core Files nun als Modell hergestellt werden, unter Berücksichtigung der entsprechenden Abutmentgeometrie, sodass ein Modell mit Analog für diese Fälle nicht notwendig ist.

Eine wesentliche Neuerung bietet die bereits angekündigte Kooperation zwischen Dentsply Sirona und exocad. So können exocad Anwender erstmalig von einer validierten Schnittstellenanbindung zum hochgenauen Extraoralscanner inEos X5 von Dentsply Sirona profitieren. Damit kann ein Fall in exocad angelegt, anschließend mit inEos X5 ab inLab Software Version 19.0 gescannt und in einem vollintegrierten Workflow mit der exocad Software designt werden.*

inLab CAM Software mit neuen Prozessoptionen

Das inLab CAM Software Update 19.0 sorgt insbesondere mit der inLab MC X5 Schleif- und Fräseinheit für noch effizientere Fertigungsprozesse. Das individuelle Anstiften von Restaurationen reduziert die manuelle Nacharbeit je nach Anforderung. Für die digitale Prothesenherstellung bietet das Software-Update das Freifräsen von Prothesenbasen für einen einfacheren Zugang beim Einkleben der Zähne. Zudem können nun generell Ronden aller Materialklassen mit bis zu 35 mm Höhe verarbeitet werden, so auch der entsprechende Prothesenkunststoff Lucitone 199 von Dentsply Sirona.

Zusätzliche Analysewerkzeuge der inLab CAM Software sorgen für ein hohes Maß an Sicherheit. So bietet die neue Produktionssimulation auf Basis von Positionierung, Anstiftung und Werkzeugkonfiguration erstmalig auch die Vorschau auf das Produktionsergebnis. Zudem können Objektwandstärken vor der Bearbeitung überprüft werden.

Im Falle von Restaurationsdaten aus anderer CAD Software ist eine werkzeuggerechte Bearbeitung der Passflächen mit den inLab Fertigungsmaschinen optional möglich. Bei der implantatprothetischen Versorgung können mit der inLab MC X5 nun auch Kronen mit

Pressekontakt

Dr. Tanja Lauinger
Senior Corporate PR-Manager
Sirona Straße 1
5071 Wals bei Salzburg, Österreich
T +43 (0) 662 2450-629
F +43 (0) 662 2450-540
tanja.lauinger@dentsplysirona.com

Dr. Kaschny PR GmbH
Kapersburgweg 5
61350 Bad Homburg
T +49 (0) 6172 6848 1-0
F +49 (0) 6172 6848 1-60
redaktion@kaschnypr.de

Marion Par-Weixlberger
Vice President Corporate
Communications & Public Relations
Sirona Straße 1
5071 Wals bei Salzburg, Österreich
T +43 (0) 662 2450-588
F +43 (0) 662 2450-540
marion.par-weixlberger@dentsplysirona.com

Über Dentsply Sirona:

Dentsply Sirona ist der weltweit größte Hersteller von Dentalprodukten und -technologien für Zahnärzte und Zahntechniker, mit mehr als einem Jahrhundert Unternehmensgeschichte, die von Innovationen und Service für die Dentalbranche und ihre Patienten in fast allen Ländern weltweit geprägt ist. Dentsply Sirona entwickelt, produziert und vermarktet umfassende Lösungen, Produkte zur Zahn- und Mundgesundheit sowie medizinische Verbrauchsmaterialien, die Teil eines starken Markenportfolios sind. Dentsply Sirona liefert innovative und effektive, qualitativ hochwertige Lösungen, um die Patientenversorgung zu verbessern und für eine bessere und sicherere Zahnheilkunde zu sorgen. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Charlotte, North Carolina. Die Aktien des Unternehmens sind an der NASDAQ unter dem Kürzel XRAY notiert.

Mehr Informationen über Dentsply Sirona und die Produkte finden Sie im Internet unter www.dentsplysirona.com.

Schraubenzugang aus Schleifmaterialien im Nass-Schleifverfahren hergestellt werden, zum Beispiel aus Celtra Duo.

Ob nahtlose inLab Systemintegration mit automatischer Datenübernahme oder offener Datenimport: Unabhängig davon, mit welcher CAD-Datengrundlage gearbeitet wird – die inLab CAM Software verfügt über eine intelligente Abfragesystematik und führt den Anwender je nach Restaurationstyp sicher durch den Fertigungsprozess. Zusätzlich können über die erweiterte validierte constructioninfo-Schnittstelle exocad[®] Restaurationsdaten erstmalig in einem abgestimmten Format komfortabel in die inLab CAM Software importiert und mit inLab MC X5 oder inLab MC XL verarbeitet werden.*

Ebenfalls für die Fertigung mit inLab MC X5 validiert und in der inLab CAM Software ab Version 19.0 direkt auswählbar ist die neue Cercon xt ML Ronde von Dentsply Sirona – das extra transluzente Zirkonoxid mit einem natürlichen Farbschichtverlauf für ästhetisch hochwertige Ergebnisse.

Neue Connect Case Center Inbox für alle Dentallabore

inLab Anwender profitieren nach wie vor von dem komfortablen Empfang digitaler Abform- und Auftragsdaten über das Connect Case Center (vormals Sirona Connect) – für das direkte Öffnen und Bearbeiten in der inLab Software. Neu ist die Connect Case Center Inbox. Die Applikation ermöglicht Laboren, die auch oder nur mit anderer CAD/CAM-Software arbeiten, den flexiblen Zugang zu digitalen Abformdaten, die mit Primescan oder Omnicam generiert wurden. Für die Weiterverarbeitung in der bevorzugten Laborsoftware generiert die Inbox nicht nur das inLab Format, sondern erstmalig auch das für exocad validierte dentalproject-Format – für die Bereitstellung von Modell- und Falldaten, Farbinformationen und Präparationsgrenzen. Andere verbreitete, offene Datenformate wie STL und OBJ sind ebenfalls verfügbar. Weitere Funktionen wie der Mehrfach-Download für das Speichern von Fällen in vordefinierten Arbeitsordnern sowie die Anbindung an eine Labormanagement-Software können auch genutzt werden.

Die Connect Case Center Inbox ist lizenzpflichtig, jedoch ab inLab-Software 19.0 im Basismodul und für inLab Anwender im aktuellen Update ohne Zusatzkosten enthalten. Die Anwendung kann dabei unabhängig von einem inLab PC auf einem separaten Windows-PC genutzt werden. Die inLab Software 19.0 ist erstmalig auch online downloadbar: <https://www.dentsplysirona.com/de-de/entdecken/lab/cad-cam-fuer-das-labor/downloads.html>. Die inLab Software Update 19.0 Lizenz (CAD und CAM) ist wie gewohnt über den Fachhandel bestellbar.

* ab exocad 2.3 Matera erhältlich. Die Verfügbarkeit kann je nach exocad Vertriebspartner variieren und sollte direkt beim jeweiligen Vertriebspartner erfragt werden. Eine Liste der exocad autorisierten Vertriebspartner findet sich unter exocad.com/our-partners/reseller

BILDMATERIAL

steht auf der Website zum [> Download](#) bereit.

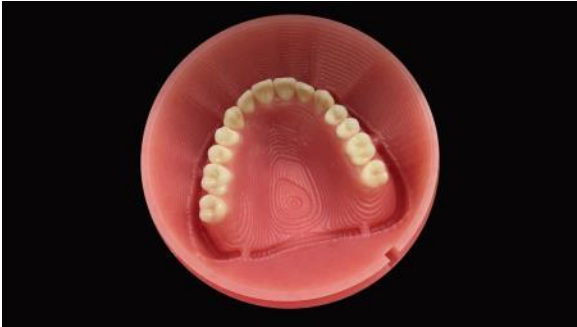


Abb. 1: Digitale Prothesenherstellung mit inLab MC X5 und inLab CAM SW 19.0: Verarbeiten von Ronden mit einer Höhe von bis zu 35 mm und Freifräsen von Prothesenbasen – für einen einfacheren Zahntaschenzugang beim späteren Einkleben der Zähne.

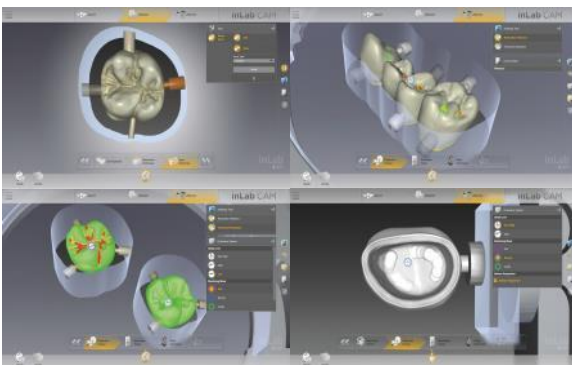


Abb. 2: Neue Prozessoptionen und Analysefunktionen mit inLab CAM SW 19.0: individuelles Anstiften; Überprüfung der Wandstärke; Simulation von Produktionsergebnissen; werkzeuggerechte Passflächenbearbeitung und vieles mehr. – Fotos: Dentsply Sirona

